

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

**Erneuerung und Rekonstruktion der  
Lichtsignalanlage K 124 der Kreuzung  
Czernyring/Güteramtsstraße  
- Ausführungsgenehmigung**

## **Beschlussvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	20.09.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	28.09.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Erneuerung und Rekonstruktion der Lichtsignalanlage K 124 an der Kreuzung Czernyring/Güteramtsstraße mit Gesamtkosten von 228.000 €.*

*Hst.2.6310.964000-008*

*Hpl. 2005/2006, Amt 66, S.9 und 19*

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: Ziel/e:  
(Codierung)

MO4 Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsstruktur

**Begründung:**

Durch den Austausch des alten Steuergerätes und der Ausstattung der Außenanlage mit Detektoren erfolgt eine bessere Anpassung der einzelnen Verkehrsströme.

### 2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: Ziel/e:  
(Codierung)

QU 10 Barrierefrei bauen

**Begründung:**

Der Knoten an der Kreuzung K 124 soll mit einer sehbehinderten Signalisierung ausgestattet werden. Dadurch wird Blinden und Sehbehinderten ermöglicht, beim Überqueren der Straße weitgehendst von fremder Hilfe unabhängig zu sein.

### Begründung:

Die 33 Jahre alte Signalanlage K 124 an der Kreuzung Czernyring/Güteramtsstraße ist sehr störanfällig, bereits mehrmals ausgefallen und steht kurz vor dem Totalausfall.

Da aufgrund der hohen Betriebszeit nach Aussage des Signalanlagenherstellers demnächst keine Ersatzteile mehr beschafft werden können, ist vorgesehen, das Steuergerät vor dem drohenden Totalausfall auszutauschen. Gleichzeitig sollen alle Teile der Außenanlage der Signalanlage, die nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen beziehungsweise infolge von Witterungseinflüssen verbraucht sind, ausgetauscht werden. Zur verkehrsabhängigen Steuerung des Knotens wird die Außenanlage mit Detektoren ausgestattet werden, die eine Freigabezeitverteilung der einzelnen Verkehrsströme ermöglichen. Außerdem ist geplant, den Knoten nach der Richtlinie für barrierefreies Bauen mit einer sehbehinderten Signalisierung auszurüsten.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baustelleneinrichtung	15.100 €
2.	Tiefbau / Straßenbau	19.700 €
3.	Demontage	6.100 €
4.	Außenanlage	59.700 €
5.	Steuergerät	38.900 €
6.	Kreuzungsverkabelung	12.500 €
7.	Anschluss an Verkehrsrechner	8.700 €
8.	Stromanschluss	1.700 €
9.	Markierung	4.200 €
10.	Beschilderung	2.300 €
11.	Sonstiges und Unvorhergesehenes	59.100 €
	<b>Gesamtkosten</b>	<b>228.000 €</b>

Zur Durchführung der Maßnahme stehen im Doppelhaushalt 2005/2006 bei Hst.2.6310.964000-008 (Errichtung von Verkehrssignalanlagen) für 2005 kassenwirksame Mittel von 76.000 € und für 2006 kassenwirksame Mittel von 152.000 € - insgesamt 228.000 € - zur Verfügung.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird daher gebeten, die Maßnahme mit Gesamtkosten von 228.000 € zu genehmigen.

Es ist vorgesehen, die Arbeiten vom 23.01.2006 bis April 2006 durchzuführen.

gez.

**Prof. Dr. von der Malsburg**